

Schülerbeförderungskosten:

CDU und SPD müssen unsoziale Entscheidung rückgängig machen

Zur heutigen Äußerung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Lothar Hay, dass die SPD-Fraktion offen für Gespräche mit der CDU über die Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten sei, erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Endlich kommt Bewegung in die Debatte um die Schülerbeförderung.

Die Grüne Landtagsfraktion hat schon im Dezember im Rahmen der Haushaltsdebatte beantragt, die Entscheidung der großen Koalition rückgängig zu machen.

Der familienfeindliche Beschluss von CDU und SPD trifft insbesondere Eltern mit mehreren Kindern im ländlichen Raum.

CDU und SPD werden in der Mai-Landtagssitzung Farbe bekennen müssen, ob sie an dieser unsozialen Entscheidung festhalten wollen.
